



## PRESSEINFORMATION

**Wilfried H. Engelke**  
Fraktionsvorsitzender

Hildesheimer Strasse 7  
30169 Hannover  
Tel.: 0511 168 45659  
Fax: 0511 168 45223  
fdp@hannover-stadt.de

### **Kunst im öffentlichen Raum ist auch Sache der Stadtbezirksräte** FDP fordert stärkere Beteiligung der Bezirksräte an der Diskussion

Die FDP-Ratsfraktion ist verärgert über das Verhalten der Verwaltung und des Vorsitzenden des Kulturausschusses im Umgang mit den Stadtbezirksräten.

Im vergangenen August hatte eine Expertenkommission ihr Gutachten zum Stand der Kunst im öffentlichen Raum in Hannover vorgestellt. Nun wird am 24.03.2009 ein Rundgang des Kulturausschusses mit den Kunstexperten zu einigen ausgewählten Kunstwerken stattfinden. Dabei soll im Rahmen der Auseinandersetzung mit dem Gutachten neben der Vermittlung von Informationen auch Anlass zu Gesprächen und Diskussionen gegeben werden. Die Bezirksräte der betroffenen Stadtbezirke wurden zu dieser Besichtigung allerdings erst gar nicht eingeladen.

Der Vorsitzende der FDP-Ratsfraktion, Wilfried H. Engelke, protestiert gegen diese Ignoranz: „Ich frage mich, wie das zusammenpasst: Auf der einen Seite wollen die Verwaltung und allen voran Rot-Grün die Kompetenzen der Bezirksräte stärken. Auf der anderen Seite lassen sie keine Gelegenheit aus, an den Bezirksräten vorbeizuarbeiten. Die Bezirksräte haben ein Recht darauf, an den Entscheidungen über Aufstellung und Abbruch der Kunstwerke in ihren Stadtbezirken beteiligt zu werden.“

Jetzt soll über die Zukunft der Kunstwerke diskutiert werden. Also haben die Verwaltung und der grüne Vorsitzende des Kulturausschusses jetzt auch die Möglichkeit zu beweisen, dass ihre Forderungen nach einer Stärkung der Bezirksräte in lokalen Belangen nicht nur reine Lippenbekenntnisse sind. Nun müssen auch Taten folgen. Die Bezirksräte dürfen nicht wieder gleich zu Beginn einer ihre örtlichen Angelegenheiten betreffenden Diskussion übergangen werden.“

Hannover, 12. März 2009